

Ressort: Politik

Niger: Ausschreitungen bei Protesten gegen "Charlie Hebdo"

Niamey, 17.01.2015, 13:54 Uhr

GDN - In Niger ist es bei Protesten gegen Mohammed-Karikaturen in der französischen Satirezeitschrift "Charlie Hebdo" am Samstag zu schweren Ausschreitungen gekommen. In der Hauptstadt Niamey seien mehrere Kirchen angezündet worden, berichten lokale Medien.

Demonstranten hätten mehrere Kreuzungen mit brennenden Reifen blockiert. Die Polizei sei mit Tränengas gegen die Demonstranten vorgegangen. Bereits am Freitag hatte es massive Proteste gegen die Karikaturen gegeben. In Zinder, der zweitgrößten Stadt des Landes, wurde ein französisches Kulturzentrum angezündet. Mindestens vier Menschen kamen ums Leben, mindestens 45 weitere wurden verletzt. Auch in anderen Staaten kam es zu Protesten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48105/niger-ausschreitungen-bei-protesten-gegen-charlie-hebdo.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619